

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

☒ Antrag zur direkten Beratung in StvV
gemäß § 9 GOSTvV

☐ Antrag über SKA gemäß § 9 GOSTvV

☐ Antrag über BUA gemäß § 9 GOSTvV

☐ Antrag über HFA gemäß § 9 GOSTvV

☐ Anfrage gemäß § 9 GOSTvV

☐ Frage gemäß § 10 GOSTvV
Stadtverordnetenvorsteher

Datum

Uhrzeit

Sichtvermerk

Schriftführer (in)

Datum

Uhrzeit

Sichtvermerk

betr. **Defizit Stadtbücherei**

Der Magistrat wird beauftragt zu den Haushaltsberatungen 2015 ein Budget für die Stadtbücherei (Produktgruppe 0408000000) vorzulegen, das ein im ordentlichen Ergebnis gegenüber dem Ergebnishaushalt 2014 um 150.000 Euro reduziertes Defizit aufweist. Ab dem Haushaltsjahr 2016 soll das ordentliche Ergebnis im Budget der Stadtbücherei gegenüber dem Ansatz von 2014 um weitere 50.000 Euro verbessert werden.

Begründung:

Die Stadtbücherei ist eine städtische Einrichtung mit herausragender Bedeutung für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt. Sie ist durch ihr hohes Defizit existenzgefährdet und muss langfristig gesichert werden. Das für 2013 eingeplant Defizit von 1.272.400 Euro muss in den kommenden Jahren merklich reduziert werden. Im Rahmen der letzten Haushaltsberatungen hatte der Magistrat bereits angekündigt, sich um eine Reduzierung des Defizites zu kümmern. Die konkrete haushaltsbezogene Zielvorgabe fehlt noch.

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.11.2013 das Haushaltssicherungskonzept für die Kalenderjahre bis 2017 beschlossen. Damit im Jahr 2016 der von der Aufsichtsbehörde geforderte Haushaltsausgleich erzielt werden kann, hat die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung gegen die Stimmen der OBG für das Jahr 2016 eine weitere Anhebung der Grundsteuerhebesatzes (Grundsteuer B) von 450 auf 625 vorgesehen. Dieser weitere massive Anstieg muss im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger vermieden werden. Im Jahr 2013 betrug der Hebesatz für die Grundsteuer B noch 300 Punkte.



Georg Braun
(Fraktionsvorsitzender)